

Es giebt auch eine Gesundheit und Krankheit der Seele.

Meine Seele ist gesund, wenn ich etwas Nützliches lerne,

Wenn ich ein gutes Kind bin.

Krank ist meine Seele, wenn ich nichts zu lernen Lust habe,

Und wenn ich ein böses Kind bin.

Der kleine Ludwig war ein guter Knabe,

Daher war er immer fröhlich.

Und die Leute hatten diesen Knaben, der eine so gesunde Seele hatte, gern um sich.

Aber Martin, sein Bruder, war ein böser Knabe,

Es konnte ihn Niemand leiden,

Kein Mensch wollte Freundschaft mit ihm halten,

Das ärgerte ihn sehr.

Gleichwohl änderte er sich nicht,

Und seine Seele blieb krank.

Schlimm ist es, wenn am Körper Krankheit nagt;
Doch schlimmer noch, wenn sie die Seele pfagt.

G e s e l l i g k e i t.

Glaub mir, es ist für dich ein großes Glück, mein
Kind,

Daß Menschen nicht allein, daß sie beisammen sind.

Karls Vater hatte einen schönen Garten.

Vorn waren Blumenbeete, in der Mitte Obstbäume und hinten eine kleine Insel.

Eine Insel ist ein großes oder kleines Stück Land, das mit Wasser umgeben ist.